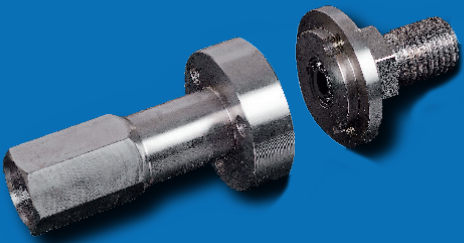


B e d i e n u n g s -
a n l e i t u n g

BKF 350



**Vor Beginn der Bohrar-
beiten bitte zuerst die
Vorbemerkungen/Sicher-
heitsbestimmungen und
die Bedienungsanleitung
lesen, sowie die genaue
Deckenstärke ermitteln!**



Bohrkernfänger BKF

350
Patent

**Vor Beginn der Bohr-
arbeiten bitte zuerst
die Vorbemerkungen/
Sicherheitsbestimmun-
gen und die
Bedienungsanleitung
lesen, sowie die
genaue Deckenstärke
ermitteln!**

Vorbemerkungen/ Sicherheitsbestimmungen

- 1 Der Bohrkernfänger BKF 350 ist für Standardbohrkronen bis Durchmesser 350mm mit einer Nutzlänge von 45cm und 1 1/4“ UNC Aufnahme und für rechtsdrehende Bohrmotoren bis max. 3,9 KW Nennleistung konzipiert. Die maximale zu bohrende Deckenstärke beträgt hierbei 35cm.
- 2 Um den Bohrkern sicher abzufangen ist ein zusätzlicher Haltedübel notwendig. Dieser muss ein Innengewinde M10 aufweisen. Es ist darauf zu achten, dass für die verschiedenen Bohrdurchmesser die richtigen Haltedübel unter Berücksichtigung von Zuglasten, Randabstände und dem zu bohrenden Material zu verwenden sind. (Bitte beim Dübelhersteller nachfragen).
- 3 Alle Fußbodenaufbauten wie z.B. Estriche mit Isolierungen und dergleichen sind vorher von der Rohbetondecke zu entfernen. Der Haltedübel muss unbedingt im ungerissenen und gut verdichteten Rohbeton laut Herstellerangaben des Dübels ordnungsgemäß vor Beginn der Kernbohrarbeiten gesetzt werden. **Bei gerissenem Material** wie z.B. Ziegeldecken oder bröckeligen Beton darf der Bohrkernefänger BKF 350 **nicht** eingesetzt werden.

- 4 Die Kernhaltestange muss eine rechtsgewindige Gewindestange M10 mit einer Mindestfestigkeit 8.8 sein.
- 5 **Der Bohrbereich unterhalb der Bohrung muss unbedingt für Personen unzugänglich sein, da Bedingungsfehler, Anwendungsfehler oder Materialfehler nie auszuschließen sind.**
- 6 Beim Durchbohren der Decke ist besondere Vorsicht geboten, da das gesamte zusätzliche Gewicht des Bohrkerns durch den Anwender am Drehrad des Bohrständers mitgehalten werden muss. Deshalb beachten
 - a) **Drehrad richtig festhalten**
 - b) **eventuell Anschlag am Bohrstander befestigen (beim Hersteller des Bohrständers nachfragen)**
- 7 Die zulässige Zuglast des Bohrständers sowie des Bohrmotors darf nicht überschritten werden.
- 8 Die maximal mögliche Restbohrtiefe beträgt beim BKF 350 4,5cm. Größere Resttiefen dürfen nicht gebohrt werden, da die beiden Kontermuttern im oberen Anschlussteil des BKF 350 anliegen und verklemmen könnten. Ein Abdrehen der Gewindestange könnte die Folge sein.
- 9 Die beigelegten Dübel können nur unter den Bedingungen eingesetzt werden, die vom Hersteller vorgegeben sind. Es ist unbedingt notwendig, daß ein sachkundiger Fachmann die jeweilige vor Ort herrschende Situation für jede einzelne Kernbohrung prüft und dafür die jeweilig passende Befestigung der Gewindestange vorschlägt. Es ist nicht möglich eine allgemein gültige Empfehlung für die Befestigung der Gewindestange zu geben und die beigelegten Dübel sind auch nicht als solche zu verstehen.

Bedienungsanleitung

BKF 350

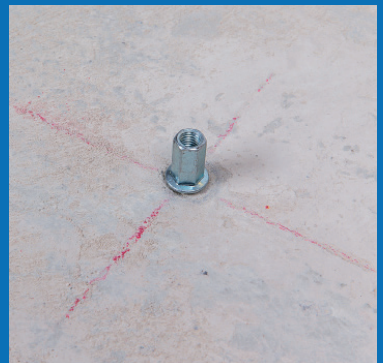
1

Bohrlochmitte anzeichnen



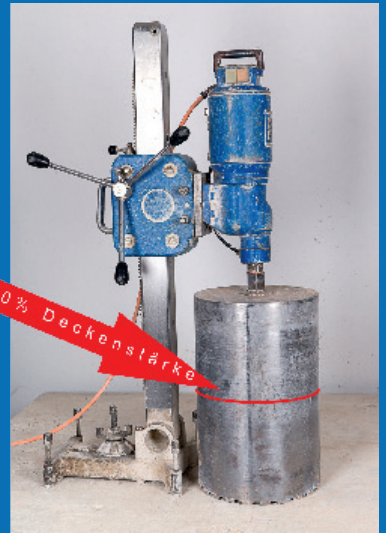
2

Haltedübel in der Mitte des Bohrloches ordnungsgemäß nach Angaben des Dübelherstellers setzen



3

Markierung an Bohrkronen anbringen, Deckenstärke abzüglich 10%



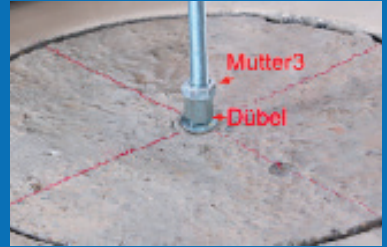
4

Kernbohrgerät montieren und **ohne** Bohrkernfänger bis auf Markierung vorbohren



5

Bohrkrone aus Bohrloch ziehen und Gewindestange M10/8.8 in gewählten Haltedübel einschrauben. Mutter 3 gegen Dübel kontern



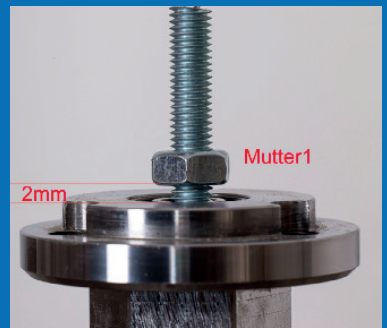
6

Bohrkrone wieder in Bohrloch einsetzen und Bohrkernfängerunterteil auf Bohrkrone schrauben



7

Mutter 1 auf Gewindestange bis auf ca. 2mm zum Lager des Bohrkernfänger-Unterteiles schrauben



8

Mutter 2 aufschrauben und gegen Mutter 1 fest kontern, siehe Bild 2

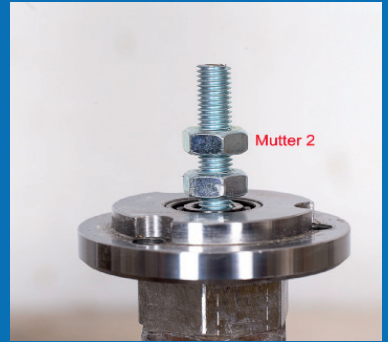


Bild 2



9

Gewindestange über Mutter 2 ablängen



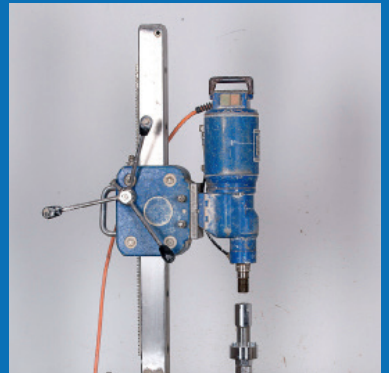
10

Bohrkernfänger-Oberteil auf Bohrkernfänger-Unterteil setzen und mit beigelegten Schrauben verschrauben.



11

Bohrmotor mit Bohrkernfänger-Oberteil verschrauben



12

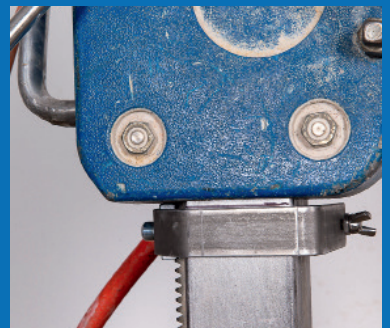
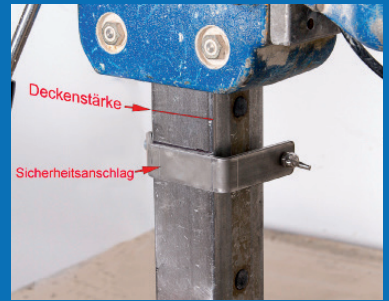
Sicherheitsanschlag Ihres Bohrständers montieren zusätzlich 2cm der Deckenstärke (Sicherheitsanschlag ist nicht im Lieferumfang enthalten und ist deshalb beim Hersteller des Bohrständers anzufragen).

13

Bohrvorgang fortsetzen und die restliche Deckenstärke bohren

14

Bohrkern wird in der Bohrkronen gehalten. Der Schlitten des Bohrständers liegt jetzt auch am Sicherheitsanschlag auf.



15

Bohrkronen wie gewöhnlich
mit Bohrständer aus Bohrloch
ziehen



16

Bohrloch mittels Holzplatte
oder dergleichen sichern



17

Bohrkernfängeroberteil von
Bohrkernfängerunterteil lösen



18

Mutter 1 und Mutter 2 von der Gewindestange lösen und Bohrkrone vom Bohrkern abziehen



BKF 350



**Bei Fragen wenden Sie
sich bitte an:**

